



**Obmann für Zucht:
Frank Keller**

Waldwiesenstr. 1, 57223 Kreuztal
Telefon: 0 27 32 – 60 79 502
E-Mail: frank.keller@seelenbaumler.de

Jahresbericht 2019

1. Leistungsprüfung 2019
2. Besamungsstation
3. Landbelegstellen
4. Umlarvschulungen
5. Königinnenzuchtlehrgänge
6. Fachausschusssitzung
7. Besamungstag
8. Vorschau

1. Leistungsprüfung 2019

Es wurden im Jahr 2019 von 33 Züchtern und Züchterinnen auf 36 Prüfständen 328 Königinnen des Jahrgangs 2018 untersucht.

108 Königinnen sind künstlich besamt worden (Paarungsart 1) und es kamen dabei 16 verschiedene Vaterseiten zum Einsatz.

195 Königinnen sind auf 6 verschiedenen Inseln begattet worden (Paarungsart 2).

19 Königinnen wurden auf Linienbelegstellen begattet (Paarungsart 3).

6 Königinnen wurden auf Toleranzbelegstellen begattet (Paarungsart 6).

Von den 319 geprüften Königinnen wurden 27 Königinnen auf fremden Prüfständen geprüft, ausschließlich aus offenem Tausch mit anderen Züchtern und Züchterinnen. Fünf Königinnen wurden in einem anderen Landesverband geprüft.

2. Besamungsstationen

Im Jahr 2019 haben die zwei Besamungsstationen im Landesverband 342 Königinnen instrumental besamt. Davon gingen 314 in Eiablage. Das sind 91,8%.

3. Landbelegstellen

Es wurden auf sieben Belegstellen insgesamt 1276 Königinnen aufgestellt. Davon wurden 956 Königinnen begattet und gingen in Eiablage. Das ist eine Erfolgsquote von 74,92%.



Ich möchte alle Vereine bitten, einen 7,5km großen Radius um die jeweilige Belegstelle nur mit den Rassen zu besetzen, die auf den jeweiligen Belegstellen gezüchtet werden. Es ist sehr wichtig, dass unsere Belegstellen rassetypisch bleiben. Die Zucht der Honigbiene, egal ob Carnica, Buckfast oder die Dunkle Biene, macht sehr viel Arbeit. Das Ergebnis dieser Zucht kommt in der Folge allen Imkern zugute.

Leider bringen immer weniger Imker Ihre Königinnen auf unsere Belegstellen. Die Züchter betreiben einen großen Aufwand damit alle Imker den Nutzen aus der Leistungsprüfung der Züchter und Züchterinnen ziehen können. Nur Töchter der Königinnen aus dem Varroatoleranz Programm, die eine AV Körung (die beste Beurteilung, die es gibt) erhalten haben, kommen auf die Belegstellen.

Da Drohnen bekannter weise aus Jungfernzucht stammen, fungieren diese Völker als Drohnenvölker. Es macht also Sinn, Königinnen auf unsere Landbelegstellen zu bringen und sich die Arbeit der Züchter, hinsichtlich der Auslese von Zuchtmerkmalen wie Sanftmut, Wabenstetigkeit, Honigertrag und Varroatoleranz der Bienen, zu Nutze zu machen.

4. Umlarvschulung

2019 fanden 9 Umlarvschulungen mit insgesamt 173 Teilnehmern und Teilnehmerinnen statt.

5. Königinnenzuchtlehrgänge

Auch im Jahr 2019 waren unsere Zuchtlehrgänge wieder sehr gut besucht, hier nahmen an beiden Veranstaltungen 55 Imker und Imkerinnen teil. In diesen Kursen lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen alles, um eine gute und leistungsfähige Königin zu ziehen, diese zu beurteilen, einen Prüfstand zu erstellen und sie bekommen das notwendige Wissen, über die Vererbungsregeln der Bienen, vermittelt.

Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen und der Praktischen Königinnenzucht wurde im letzten Jahr erstmalig ein Königinnenvermehrungskurs angeboten. Dieser Lehrgang wurde von 27 Imkern und Imkerinnen besucht. Wir hoffen, dass viele Imker und Imkerinnen dieses Kurses anerkannte Vermehrungsbetriebe des Landesverbandes werden, damit Imker und Imkerinnen dort hochwertige Königinnen kaufen können.

6. Fachausschusssitzung

Im Jahr 2019 fand die Wahl des Obmanns/frau für Zuchtwesen statt.

Frank Keller wurde von den Züchtern wiedergewählt.

Es wurde angeregt, die Stelle für eine/n stellvertretende/-n Zuchtobfrau /-mann einzurichten. Abgestimmt wurde über die Einbringung eines entsprechenden Antrages an den Landesverband.

Dieser Vorschlag wurde mit 12 Stimmen einstimmig von den stimmberechtigten Züchtern angenommen.



Das Bieneninstitut Münster wird 2020 einen Prüfstand mit 20 Völkern aufbauen. Jeder Züchter und jede Züchterin hat dann, in den nächsten Jahren, die Möglichkeit, dort seine Königinnen fremdprüfen zu lassen. Das hat den Vorteil, dass eine unabhängige Benotung der Königinnen an einem Bienenstand stattfindet. Diese macht die Zuchtwerte in Beebreed sicherer. Das Bieneninstitut kann mit dem gespendeten Zuchtmaterial Königinnen besamen, Zuchtstoff abgeben, und auch Königinnen ziehen und verkaufen. So entsteht eine Win-Win-Situation für beide Parteien und wir sichern damit den Erhalt des Institutes.

Die Zahl der Neueinsteiger/innen, die im Anerkennungsverfahren sind, hält weiter an. Wir Züchter hoffen auf noch viele neue Imker und Imkerinnen, die ein Interesse daran haben, sich ihre eigene Zuchtlinie aufzubauen oder eine bestehende Zuchtlinie weiter zu führen. Es gibt nichts Schöneres, als mit sanftmütigen Bienen zu arbeiten, die auf der Wabe sitzen bleiben und dazu auch noch eine reiche Honigernte bringen.

7. Besamungstage

Am 23., 24. und 25. Juni 2019 fand unser zweiter Besamungstag im Bieneninstitut, in Münster, statt.



Aufstellung der Drohnenvölker zwei Tage vor der Besamung

Zu diesen Tagen kamen Herr und Frau Winkler extra aus Berlin angereist, um 79 Königinnen für unsere Züchter/innen zu besamen.



Aufstellen der Königinnen



Wir begannen um 9:30 Uhr und da der zeitliche Ablauf im Vorfeld genau geplant wurde, verlief der Tag reibungslos und im Zeitplan. Da das Ehepaar Winkler das Sperma sehr zügig aufziehen konnte, war es möglich, bereits am Sonntag schon die ersten Königinnen zu besamen.

Zur Besamung standen folgende Drohnenvölker zu Verfügung:

18-26-8410-2015, 18-104-12-2016, 18-404-7-2015, 16-75-2930-2016,
7-146-69-2017, 17-2-144-2015 und 17-2-134-2015



Besamungsstation der Fam. Winkler



Weiselwiege für die besamte Königin



Ein großes Dankeschön möchten wir der Institutsleiterin Frau Dr. Harz und dem Imkermeister Lars Meyke aussprechen. Die beiden haben uns prima verköstigt und die Tage sehr gut vorbereitet.



8. Vorschau

Auch in diesem Jahr finden wieder zahlreiche Kurse und Praxistermine statt. Diese finden Sie wie immer unter der Imkerakademie und auf unserer Homepage.

Einen Termin möchte ich an dieser Stelle besonders erwähnen:

Praxistag der Züchter in Münster

In diesem Jahr findet am 17. Mai 2020 wieder unser jährlicher Praxistag statt. So wie die Bundeszüchtertagung jedes Jahr wechselt, treffen sich auch die Züchter jedes Jahr bei einem anderen Züchter, um sich bei der Bewertung der Zuchtvölker auszutauschen. In diesem Jahr hat uns Lothar Krüger zum wiederholten Mal eingeladen, da der Praxistag im letzten Jahr leider ausfallen musste. Wir werden, wie jedes Jahr, mit unseren Partnerinnen/Partnern anreisen und werden zum Auftakt des Tages gemeinsam frühstücken. Im Anschluss werden wir die Prüfvölker verdeckt bewerten, um uns am Nachmittag darüber auszutauschen, warum welches Volk welche Note verdient hat. Wir freuen uns über jeden Imker, der uns dabei über die Schulter schauen möchte.

An dieser Stelle gilt mein herzliches Dankeschön allen, die sich für die Zuchtarbeit in unserem Landesverband einsetzen, ganz besonders auch den Damen in der Geschäftsstelle, die eine wirklich hervorragende Arbeit leisten.

Frank Keller

(Obmann für Zuchtwesen)